

Rigischer Anzeiger

von

allerhand dem gemeinen Wesen nöthigen und nützlichen Sachen,

welche

mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung bekannt gemacht werden.

Montag, den 26. Mai 1852.

Publicationen.

Demnach das Livländische Hofgericht verfügt hat, das bei demselben versiegelt eingelieferte Testament der im Auslande zu Dresden am 18. November 1851 kinderlos verstorbenen Frau Generalmajorin Julie Louise von Eksparr geb. Funzelmann von Adlerflug am 10. Juni d. J. zu gewöhnlicher Sessionszeit bei dieser Oberbehörde öffentlich entsiegeln und verlesen zu lassen; als wird solches den dabei Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht, daß alle Diejenigen, welche wider das erwähnte Testament zu sprechen gesonnen seyn sollten, solche ihre Einsprache bei Verlust ihres beschlagnahmten Rechts in der dazu nach § 8 der Königlich-Schwedischen Testaments-Statuta vom 3. Juli 1686 pag. der L.-D. 429 gesetzlich laufenden Frist von Nacht und Tag, von Verlesung des Testaments an gerechnet, alhier bei dem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung förmlicher Testamentsklage ausführig zu machen haben.

Riga-Schloß, den 28. April 1852.

Im Namen und von wegen des Livländischen Hofgerichtes:

(L. S.) N. J. L. Samson, Präsident.

Nr. 1161. E. v. Sievers, Secr. 2

Von Einer Rigaschen Polizei-Verwaltung wird desmittelft bekannt gemacht, daß alle auf den Straßen der Stadt und Vorstädte sich umhertreibenden Hunde täglich morgens von 3—7 Uhr durch die Scharfrichterknecchte werden getödtet werden.

Polizei-Assessor E. A. Deubner.

Nr. 2516. Secr. E. Stahl. 3

Vom dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird desmittelft bekannt gemacht, daß folgende im Jahre 1851 zu einer Kaufmannsgilde verzeichnet gewesenen Personen, nämlich:

erster Gilde: Nikolaus Hill und John Todd;

zweiter Gilde: der dimit. Herr Rathsherr und Ritter Fr. Wlth. Brederlo, Aeltester Gustav Laurentius Gadilbe, Eduard Hafferberg, Stepan Iwanow Ischegolow;

dritter Gilde: Adam Eberhard Vulmerineq, Alexandra Danilowa Bogajew, Conrad Fehrmann, Afonassi Fedorow Galsuskin, Adalbert Theophil Glück, Bernhard Ehr. Grimm, Ehr. Gottlieb Heinrichsen, Andr. Heintz. Hepppe, Anna Juliane Kirsteln, Hermann Jacob Heinrich Restner, Th. George Reinh. Knieriem, Th. Wilhelm Kummerau, Wassili Jefimow Korzow, Johann Alexander Leß, Carl Wilhelm Müller, Franz Alexander Nieß, Ehr. Woldemar Speer, Peter August Smit, Heinrich Eberhard Schirren —

für das Jahr 1852 aus der Gilde getreten, — im Laufe des Jahres 1851 aber

zweiter Gilde: die Kaufmannswitwe Helena Nikitina Borschagow;

dritter Gilde: Fedor Semenov Malkow, Johann Gottlob Nachkusch, Ferd. Strieder und der Handlungs-Makler Joh. Fr. Berent verstorben sind.

Publicatum Riga-Rathhaus, den 21. Mai 1852. Nr. 4703.

Ad mandatum: Otto Müller,
Stellv. Obersecretair. 2

Отъ Магистрата Императорскаго города Рига для всеобщаго свиденія симъ объявля-ется, что нижеозначенныя лица, бывшія въ 1851 году къ одной взъ купеческихъ гильдіи приписанными, на 1852 годъ въ гильдіи вы-были, а именно:

первой гильдіи: Николай Гвалль и Джовъ Тоддъ;

второй гильдіи: Отставной Г. Ратсгеръ и Кавалеръ Фр. В. Бредерло, Старшина Густавъ Лаврентій Гадилье, Эдуардъ Гаффербергъ, Степанъ Ивановъ Щего-левъ;

третьей гильдіи: Адамъ Эбергардъ Бул-меринкъ, Александра Данилова Богаева, Коврадъ Ферманъ, Афонассій Федоровъ Галюскинъ, Адалбертъ Теофиль Гликъ, Бергардъ Хр. Гримъ, Хр. Готлибъ Гейн-рихсенъ, Авдр. Гейнр. Гейпе, Анна Юліана Кирштейнъ, Германъ Яковъ Гейрихъ Кестнеръ, Т. Георгъ Рейнг. Книримъ, Т. Вильгельмъ Куммерау, Ва-силій Ефимовъ Карцовъ, Іоганъ Алек-сандръ Лець, Карлъ Вильгельмъ Мюл-леръ, Францъ Александръ Ниць, Хр. Вольдемаръ Шперъ, Петръ Августъ Смитъ и Гейрихъ Эбергардъ Шарренъ, а въ продолженіи 1851 года умерли ниже-сѣдующія лица, а именно:

второй гильдіи: купеческая вдова Еле-на Никитина Бочагова;

третьей гильдіи: Федоръ Семеновъ Малковъ, Іоганъ Готлобъ Нахкунцъ, Ферд. Штритеръ и торговый макаръ Іог. Фр. Берентъ.

Г. Рига, въ Ратушь, 21. Маія 1852 года.

По приказанію:

За Оберъ-Секретаря Отто Миллеръ.

Nachdem über die an den Gebäuden der Quartier-Verwaltung zu bewerkstelligenden Re- paraturen, und zwar über die Zimmerarbeiten, Töpferarbeiten, sowie Maurer- und sonstigen Arbeiten besonders, auf den 4. Juni d. J. Sorge anberaunt worden, als werden die hierauf Re- flectirenden desmittelst aufgefordert, am genann- ten Tage und zeitig vorher zur Einsicht der Be- dingungen und Stellung der erforderlichen Sicher- heit, bei dieser Verwaltung zu erscheinen.

Riga, Rathhaus, den 21. Mai 1852. 3

Gerichtliche Bekanntmachung.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen ic., füget das Livländische Hofgericht hiermit zu wissen: Dem- nach hier selbst von dem Gouvernements-Secre- tairen Uno Wilhelm Pöhrт nachgesucht worden est, daß über das demselben zufolge eines mit

dem Richard Lindwart am 18. October 1851 abgeschlossen und am 20. December 1851 cor- roborirten Pfandcessions-Contractes für die Summe von 55,000 Rbl. S. pfandweise übertragene, im Wendenschen Kreise und Schujenschen Kirch- spiele belegene Gut Kudling sammt Apper- tinentien, ein Proclam in rechtsüblicher Weise erlassen werden möge; als hat das Livländische Hofgericht, dem Gesuche willfahrend, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das Gut Kudling sammt Appertinentien aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und For- derungen oder etwa Einwendungen wider die ge- schehene Pfand-Cession und Besitzübertragung formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme der Livländischen Creditsocietät wegen deren auf dem Gute Kudling haftenden Pfandbriefforde- rung, sowie der Geschwister, Marie, Wera und Mathilde Schumann, der Frau Collegien- Affessorin Henriette von Hujus geb. von Rittich, des Herrn Staatsraths und Ritters Dr. Friedrich von Rittich und der Elisabeth v. Freymann geb. v. Loewis, wegen deren auf genanntem Gute ruhenden Obligationsfor- derungen, eberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen ge- hörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Ver- warnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren Ansprüchen, Forderungen und Einwen- dungen gänzlich und für immer präcludirt und das Gut Kudling sammt Appertinentien dem Gouvernements-Secretair Uno Wilhelm Pöhrт pfandweise adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat.

Signatum im Livländischen Hofgerichte auf dem Schlosse zu Riga, den 26. März 1852.

Im Namen und von wegen des Liv- ländischen Hofgerichts:

R. J. L. Samsou, Präsident.

Nr. 862. Carl Renher, Actuar. 3.

Bekanntmachungen.

Demnach von mehreren Personen um Mor- tification angeblich verloren gegangener Zins-Cou- pons und einer Cessionschrift Livländischer Pfand- briefe bei der Oberdirection der Livl. adeligen

Güter-Credit-Societät angesucht worden ist, und war:

1) von dem Herrn gelehrten Forstmeister, Stabs-Capitaine A. Behaghel v. Adlercron, um Mortification des Zinsbogens zu dem Livländischen Pfandbriefe Nr. 821 Eigltfer groß 100 Rbl. S. M. mit Coupons pro October-Termin 1851 und fernere nebst Talon,

2) von den Herren W. J. Scheluchin Söhne um Mortification der Zins-Coupons pro October-Termin 1850 zu den Livländischen Pfandbriefen

Nr. 1090	Meslau	groß	1000	Thlr.
" 1094	"	"	1000	"
" 1817	Schloß-Bersohn		1000	"
" 1791	Cardis	"	1000	"
" 898	Kewold-Ucht	"	800	"
" 10737	Odenssee	"	1000	R. S
" 10738	"	"	1000	"
" 7719	Kemmershof	"	1000	"
" 4992	Königshof	"	1000	"
" 4991	"	"	1000	"
" 6106	Lisohn	"	1000	"
" 6685	Inseem	"	750	"
" 9775	Neuhof	"	750	"
" 1091	Palloper	"	1000	"
" 2428	Rosenhof	"	1000	"
" 8578	Alt-Anzen	"	1000	"
" 321	Menschen	"	1000	"

3. von dem Herrn Rathsherrn Carl Brock um Mortification der Cessionschrift zu dem Livländischen Pfandbriefe Nr. 832 Lindenhof — 1000 Rbl. S. —

so werden in Grundlage des Patents Einer Kaiserlichen Livländischen Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 sp. 7 und der Publication vom 24. April 1852 Nr. 10,866, alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification vorstehend bezeichneter Zins-Coupons, Zinsbogen nebst Talon und Cessionschrift rechtliche Einwendungen machen zu können vermeinen, hiedurch aufgefordert, dieselben innerhalb der Frist von 6 Monaten a dato bei dieser Oberdirection hieselbst in Riga anzumelden, bei der Verwarnung, daß nach widerspruchslos abgelaufener Frist von 6 Monaten a dato die vorbezeichneten Zins-Coupons, der Zinsbogen nebst Talon und die Cessionschrift für ungültig erklärt und den obgenannten resp. Herren Bittstellern neue Zins-Coupons und ein neuer Zinsbogen nebst Talon diesseits ausgereicht wer-

den sollen, der Pfandbrief Nr. 832 Lindenhof 1000 Rbl. S. aber auf den Namen des Herrn Rathsherrn Carl Brock als dessen Eigenthum wo gehörig notirt werden wird.

Riga, den 21. Mai 1852.

Der Livl. adligen Güter-Credit-Societät Oberdirection.

M. v. Liesenhäusen, Rath.

v. Liesenhäusen,

Nr. 599. Ober-Dir.-Secr. 2:

Vom 1. Juni bis zum 1. September d. J. bin ich in Geschäften zu sprechen täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 10 bis 12 Uhr morgens in dem bei der Domkirche belegenen Gochowschen Hause porterre.

Hofgerichts-Advocat B. v. Klot. 2:

Immobil-Verkauf.

Das in der kl. Sandstraße sub Nr. 115 belegene Haus ist zu verkaufen und sind die Bedingungen daselbst 2 Treppen hoch von 1 bis 3 Uhr nachmittags zu erfahren.

Zu verkaufen.

Mit Bade- und Schwamm-Taschen, sowie Badehauben verschiedener Art empfiehlt sich

Carl Frantzen. 1

Die allgemein als zweckmässig anerkannten **luftdicht schliessenden Ofenthüren**, in runder und viereckiger Form, neuester Hecher'scher Construction, werden zu ermässigten Preisen, und zwar schwarze von 4 Rbl. bis 6 Rbl. 50 Kop. S. und mit Messingbezug zu 10 Rbl. S. pr. Stück verkauft bei H. Schnakenburg, Marstallgasse Nr. 82.

Emdener Dachpfannen, aus dem Schiffe zu empfangen, verkaufen

Hugo Voigtmann & Co.

Zu vermietben.

Im Staatsrath v. Richterschen Hause an der Esplanade in der Petersburger Vorstadt sind vom 15. Juni an mehre auf den Platz belegene Zimmer für die Zeit des Gebrauchs der Mineralwasser oder jährlich zu vermietben, nöthigenfalls auch mit Stallraum und einigen Möbeln.

Zum Monat August d. J. ist die Wohnung der zweiten Etage in meinem Hause zu vermietben.

G. A. Schweinfurth. 3

Im Hause der Madame Schweichhöffer ist eine Wohnung von fünf Zimmern zu vermieten und zum 1. Juni zu beziehen. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch, zu erfragen. 1

Im Panin'schen Hause in der Scheunengasse ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allen Wirtschaftsbequemlichkeiten zu vermieten; wie auch zwei Keller. 1

In der Moskauer Vorstadt Nr. 188 beim Stadtholzplatz unweit den Ambarren im Kaschew'schen Hause ist eine bequeme Wohnung von 4 Zimmern, mit auch ohne Stallraum, sowie allen sonstigen Appertinentien, zu vermieten und so gleich zu beziehen.

Eine Parterre-Wohnung, die bisher zum Pugladen benutzt ist, wird vermietet durch J. G. Henning, Schmiedestraße.

Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Engl. Küche und einem Backofen mit allen Wirtschaftsbequemlichkeiten ist zu vermieten in der Moskauer Vorstadt, große Straße, geradeüber den Fleisch-Scharren. Das Nähere daselbst, auch in der Bude Nr. 1 bei J. A. Dolbeschew, Kalkstraße.

Eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Englischer auch Russischer Küche, auf Verlangen auch mit Stallraum und Wagenremise, ist an der Düna, das dritte Haus von den Ambarren Nr. 111, beim Knochenhauer Heß zu vermieten.

Zwei einzelne Zimmer mit Möbeln werden jährlich oder monatlich vermietet im Hause des Klempnermeisters Heine an der Schmiede- und Johannisbrücken-Gassen-Ecke ohnweit dem Convent „zum heiligen Geist“.

Im Friseur Körnerschen Hause sind 2 Zimmer zu vermieten. 2

Während der Zeit der Wasserkur im Wohlmannschen Park ist in der Nähe desselben eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern sammt allen Wirtschaftsbequemlichkeiten und Möbeln zu vermieten. Das Nähere in der Harsung'schen Buchdruckerei.

Einem Unverheiratheten kann eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Beköstigung, Bedienung und Möbeln nachgewiesen werden durch die Harsung'sche Buchdruckerei.

Eine Wohnung mit großen Ausgangsthüren, und als Werkstube zu benutzen, ist zu vermieten in der Rüterwall-Gasse Nr. 47.

In der großen Schmiedestraße im Hause Nr. 188 ist ein Buden-Local zu jeder Art Handlung zu vermieten und daselbst zu erfragen. 2

Im Gothowschen Hause ist ein Keller von 50 Last zu vermieten.

Mehre Salzkeller vermietet billigst S. J. Fielitz. 2

Einen kleinen Salzkeller vermietet Joh. Geo. Doorten. 2

Speicherräume vermietet in der Altstadt A. T. Fielitz.

Waaren-Preise in Silber-Rubeln am 23. Mai.

wa.	pr. Rub.	pr. Bertowex von 10 Pud	pr. Bertowex von 10 Pud	pr. Bertowex von 10 Pud	Wechsel-, Geld- und Fonds-Course		
Waizen à 16 Achetn.	Reinhanf	25½	Seifentalg	—	Amsterdam 3 M. 192½	Es. H. C.	
Gerste à 16	Ausgeschanft	24	Seife	—	2	—	
Roggen à 15	Waschanf	23½	Hanföl	40	Antwerpen 3	Es. H. C.	
Hafer .. à 20	schwarzer ..	—	Leinöl	36	1	—	
Gr. Roggenm. 100 Pf. 1¼ 1½	Tors	—	Wachs	16	Hamburg 3	34½	S. Bco.
pr. Achetwert	Drujaner Reinhanf ..	—	Stangen-Eisen	—	London ... 3	38½	Pec. St.
Waizenmehl pr. 100 Pf. 3 3½ ½	Waschanf ..	—	Reshinscher Tabak ..	—	Paris	3	Gentim.
Buchwaizen-Grüße ..	Tors	—	Pottasche, blaue	—	6 pSt. Insc. in Silber	—	—
Hafergrüße	Mariemb. Flachs	29	weisse	—	5 pSt.	1 u. 2 S.	109
Gerstengrüße	geschmit. ..	—	Bettfedern	60 80	5 pSt.	3 u. 4 S.	102½
Erbsen	Risken	—	pr. Pud	4 pSt.	4 pSt.	hope	—
Erdäuleinsaat pr. Sonne ..	Eisenh. u. Trui. Kron ..	—	Falglichte	—	4 pSt.	Etieglis	—
pr. Achetwert	geschn. ..	25	Wachlichte	—	5 pSt.	Basenbau-Certificate	—
Thurmsaat	Risken 19½ 19	—	Bücker, Rafinade ..	—	5 pSt.	Pw. Pfondrieße	101½
Schlogisäet	Sofa-Dresband	25½	Melis	—	Etieglis	101	—
Hansaat	Livland	—	Syrup	—	Kucl. Pfandbriefe, kündbare ..	—	—
Kartoffeln	Flachsheede	10	Ein Fass Branntwein ..	—	auf Termia	—	—
Ein Pud Butter	Lichttala, gelber	—	Brand am Thor	—	Etieglis	—	—
Ein Pud Heu	weisser	—					